

RS Vwgh 2026/7/27 Ro 2024/04/0014

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 27.07.2026

Index

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)

10/10 Auskunftspflicht

10/10 Grundrechte

Norm

B-VG Art133 Abs4

eHealthV 2025 §11 Abs1 Z2

eHealthV 2025 §11 Abs2 Z1

eHealthV 2025 §8 Abs6

GTelG 2012 §24d Abs2 Z3 idF 2020/I/115

GTelG 2012 §24d Abs2 Z3 idF 2024/I/105

GTelG 2012 §24d Abs2 Z5 idF 2024/I/105

GTelG 2012 §24f Abs4 idF 2020/I/115

GTelG 2012 §24f Abs4 idF 2024/I/105

GTelG 2012 §28b Abs2 Z4 idF 2024/I/105

1. B-VG Art. 133 heute
2. B-VG Art. 133 gültig von 01.01.2019 bis 24.05.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 138/2017
3. B-VG Art. 133 gültig ab 01.01.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 22/2018
4. B-VG Art. 133 gültig von 25.05.2018 bis 31.12.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 22/2018
5. B-VG Art. 133 gültig von 01.08.2014 bis 24.05.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 164/2013
6. B-VG Art. 133 gültig von 01.01.2014 bis 31.07.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
7. B-VG Art. 133 gültig von 01.01.2004 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2003
8. B-VG Art. 133 gültig von 01.01.1975 bis 31.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 444/1974
9. B-VG Art. 133 gültig von 25.12.1946 bis 31.12.1974 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 211/1946
10. B-VG Art. 133 gültig von 19.12.1945 bis 24.12.1946 zuletzt geändert durch StGBI. Nr. 4/1945
11. B-VG Art. 133 gültig von 03.01.1930 bis 30.06.1934

1. eHealthV 2025 § 11 heute

2. eHealthV 2025 § 11 gültig ab 29.01.2025

1. eHealthV 2025 § 11 heute

2. eHealthV 2025 § 11 gültig ab 29.01.2025

1. eHealthV 2025 § 8 heute

2. eHealthV 2025 § 8 gültig ab 29.01.2025

1. GTelG 2012 § 24d heute

2. GTelG 2012 § 24d gültig ab 30.09.2024 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 105/2024
3. GTelG 2012 § 24d gültig von 15.10.2020 bis 29.09.2024 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 115/2020
1. GTelG 2012 § 24d heute
2. GTelG 2012 § 24d gültig ab 30.09.2024 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 105/2024
3. GTelG 2012 § 24d gültig von 15.10.2020 bis 29.09.2024 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 115/2020
1. GTelG 2012 § 24d heute
2. GTelG 2012 § 24d gültig ab 30.09.2024 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 105/2024
3. GTelG 2012 § 24d gültig von 15.10.2020 bis 29.09.2024 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 115/2020
1. GTelG 2012 § 24f heute
2. GTelG 2012 § 24f gültig ab 30.09.2024 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 105/2024
3. GTelG 2012 § 24f gültig von 01.01.2023 bis 29.09.2024 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 166/2022
4. GTelG 2012 § 24f gültig von 09.04.2022 bis 31.12.2022 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 39/2022
5. GTelG 2012 § 24f gültig von 15.10.2020 bis 08.04.2022 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 115/2020
1. GTelG 2012 § 24f heute
2. GTelG 2012 § 24f gültig ab 30.09.2024 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 105/2024
3. GTelG 2012 § 24f gültig von 01.01.2023 bis 29.09.2024 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 166/2022
4. GTelG 2012 § 24f gültig von 09.04.2022 bis 31.12.2022 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 39/2022
5. GTelG 2012 § 24f gültig von 15.10.2020 bis 08.04.2022 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 115/2020
1. GTelG 2012 § 28b heute
2. GTelG 2012 § 28b gültig ab 30.09.2024 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 105/2024

Hinweis auf Stammrechtssatz

GRS wie Ro 2024/08/0005 B 11. November 2025 RS 4 (hier betreffend eine grundlegende Änderung der Regelungen für die Verarbeitung von im Impfregeister gespeicherten Daten zum Zweck der Erinnerung an die Impfung gegen COVID-19)

Stammrechtssatz

Eine Rechtsfrage grundsätzlicher Bedeutung liegt dann nicht vor, wenn die revisionsgegenständliche Regelung bereits außer Kraft getreten ist und es angesichts eines kleinen Kreises potentiell betroffener Personen nicht wahrscheinlich ist, dass noch über eine nennenswerte Anzahl vergleichbarer Fälle zu entscheiden sein wird (vgl. VwGH 17.9.2025, Ra 2025/08/0081, mwN). Gleiches gilt, wenn die im Revisionsverfahren gegenständliche Bestimmung zwar nicht (gänzlich) außer Kraft getreten ist, aber in einer Weise novelliert worden ist, dass die aufgeworfene Rechtsfrage sich für die geltende Rechtslage nicht mehr stellt und die zur früheren Rechtslage aufgeworfenen Rechtsfrage voraussichtlich im genannten Sinn nicht mehr für eine nennenswerte Anzahl vergleichbarer Fälle Bedeutung zukommt (vgl. idS VwGH 23.7.2025, Ra 2025/06/0156, mwN). Eine Rechtsfrage grundsätzlicher Bedeutung liegt dann nicht vor, wenn die revisionsgegenständliche Regelung bereits außer Kraft getreten ist und es angesichts eines kleinen Kreises potentiell betroffener Personen nicht wahrscheinlich ist, dass noch über eine nennenswerte Anzahl vergleichbarer Fälle zu entscheiden sein wird (vergleiche VwGH 17.9.2025, Ra 2025/08/0081, mwN). Gleiches gilt, wenn die im Revisionsverfahren gegenständliche Bestimmung zwar nicht (gänzlich) außer Kraft getreten ist, aber in einer Weise novelliert worden ist, dass die aufgeworfene Rechtsfrage sich für die geltende Rechtslage nicht mehr stellt und die zur früheren Rechtslage aufgeworfenen Rechtsfrage voraussichtlich im genannten Sinn nicht mehr für eine nennenswerte Anzahl vergleichbarer Fälle Bedeutung zukommt (vergleiche idS VwGH 23.7.2025, Ra 2025/06/0156, mwN).

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2026:RO2024040014.J01

Im RIS seit

18.08.2026

Zuletzt aktualisiert am

31.08.2026

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at